

Allerhand Leute

Rinderzüchterin, Prinz, Bordellbesitzer, Philharmoniker, Landarzt, Wirtshausmusiker, Fährmann

Bearbeitet von
Roland Girtler

1. Auflage 2016. Buch. 225 S. Hardcover

ISBN 978 3 205 20420 6

Format (B x L): 13,5 x 21 cm

Gewicht: 403 g

[Weitere Fachgebiete > Geschichte > Kultur- und Ideengeschichte > Sozialgeschichte, Gender Studies](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

Vorwort	9
-------------------	---

Die Rinderzüchterin Otilie Matysek	11
--	----

Vorgeschichte	11
Im Kaffeehaus	11
Die kluge Schneidermeisterin und die Tourismusfachschule	12
Der Landeshauptmann und der Schritt in die Politik – Bruno Kreisky	20
Ausstellungen im Schloss Halbturn – Neid kommt auf	21
Die Absetzung als Klubchefin	26
Enttäuschung in der Politik	30
Manès Sperber und die Kleingeister	32
Die burgenländischen „Zombies“	34
Die Waldheim-Geschichte	35
Schriftgutachter am Werk – Professor Roland Graßberger blamiert sich	39
Waldheim ist durch die Mitschrift rehabilitiert	46
Kritik und die Idee zum „Haberer“-Buch	47
Emigration aus dem Burgenland	49
Frau Matysek wird Malerin – Waldheim kauft ein Bild	49
Der Bauernhof im Waldviertel und die Hochlandrinder	50
Worte von Persönlichkeiten, die ihren Berufsweg begleiteten	52
Gedanken danach	53
Kurze Zeit später ein Telefonat	54

Vaqueiro und Tischlergeselle – Gundakar Prinz von und zu Liechtenstein	55
--	----

Begegnung an einem Fenstertisch	55
Geboren am 1. April – die noble Verwandtschaft – „blaues Blut“ floss in der Bäckerstraße	56
Kindheit bei Neulengbach	59
Im Internat in Salzburg – die Nilpferdpeitsche – als Tischlergeselle	60
Das Schloss und die Freude an der Land- und Forstwirtschaft	62
Die Farm in Brasilien	64
Die Kritik der Kaiserin Zita am portugiesischen König	65
Gundakars Tante erscheint brasilianischen Lastwagenfahrern als Engel	66
Angestellte und Landwirtschaft	68
Die nahe Verwandtschaft	

der hohen Adeligen 69 | Die Zigeunergrammatik des Ururgroßvaters 70 | Noble Großzügigkeit und Political Correctness 72 | Die Banken, Brasilien und die Ehre 73 | Der freundliche Nachbar und Gundakars fünf Kinder 75 | Aloys von Liechtenstein und Karl Lueger 78 | Das Spiel mit Namen – Begegnung mit der Polizei – der Schlagersänger „Von“ 79 | Das Leben als Vaqueiro und Diamantenschürfer 80 | Der Sandler und die Aristokraten – die Widmung im Strich-Buch 81 | Gundakar und die Ahnentafel 83 | Auszug aus dem Stammbaum von Gundakar Prinz von und zu Liechtenstein 85 | Das Fotoalbum des Prinzen 87 | Zwischen Neulengbach und Sao Paulo – Gesprächssplitter 90 | Zusammenfassende Gedanken des Kulturwissenschaftlers 94

Unterweltler und ehemaliger Bordellbesitzer von Spital am Pyhrn –

Hansl Synek 97

Vorgeschichte 97 | Der Vater als Heurigenmusiker – Leben in der „Platte“ 99 | Freund Berndi als Fiaker – der Stolz auf die Vorstrafen 101 | Die Sache mit der Notwehr 102 | Der legendäre Gefängnisdirektor Hofrat Karl Schreiner 106 | Schrangler, Einbrecher, üble Leute und Literaten 109 | Das Stoßspiel – der Notwehr-Krista, die Schmutzerbuben und Heinz Karrer 111 | Das Zensern 114 | Das Bordell in Spital am Pyhrn und die zwei Holzfäller 116 | Das Interesse an Sartre und an der Frankfurter Schule 121 | Die Sanduhr im Puff – Hans Synek wird umgedreht – Gräberbesuche 123 | Ausklang 124

Der alte Landarzt – Bernd Griesmaier 127

Begegnung in den Bergen 127 | Der Sohn der Postmeisterin von Kalwang 128 | Schönes und ausgedehntes Medizinstudium in Graz 130 | Die Suche nach einer Stelle, das schöne Arzthaus in Irdning und die verwegenen Vorgänger 132 | Der klassische Landarzt war

immer erreichbar 134 | Er „kommuniziert“ lieber mit Patienten als mit dem Computer – Hüftoperation nach der Mondphase 135 | Die Praxis- und Ordinationsberater – die wichtige Beziehung zum Patienten – das Du-Wort 136 | Schul- und Feuerwehrarzt, Arzt bei Schirennen und beim Schispringen 138 | Die psychische Belastung bei Unfällen, Selbstmord und schweren Krankheiten 140 | Visiten und Behandlungsmethoden des Landarztes 143 | Der Doktor geht in Pension 147 | Nachklang 149 | Epilog – Nachruf auf einen guten Landarzt 150

Albin Wiesenhofer von der Fuchsbartl-Banda –

Musikant, Sammler und Forscher 151

Begegnung 151 | Das Haus der Familie Wiesenhofer – Ort der Musik und Kreativität 152 | Auftritt in Peggau – Musik und kulturwissenschaftliche „Gschichterln“ 153 | Der Kauf der Harmonika, der Harmonikaunterricht beim Zipfen-Fritz und das gemeinsame Musizieren mit Alois Gaisch 154 | Die Karriere beginnt 159 | Der Zauber der Feuerwehr – die Fuchsbartl-Banda entsteht 159 | In der Peggauer Wand, Briefträger aus Überzeugung 160 | Die Fuchsbartl-Banda formiert sich – die glorreichen Vier 163 | Singen, Jodeln und sonst noch was – die Erotik des Schnurrbarts 165 | Feldforschungstätigkeit 166 | Musikant, Sammler und Forscher 168 | Spielen auf der Hochzeit und die gemütlichen Raucher 169 | Verdienste des Hubert von Goisern und Andreas Gabalier 170 | Tanzlieder und Schnaps bei der Verabschiedung in der Feuerhalle 171 | Ausklang 173

Der Herr mit dem Kontrabass –

der Philharmoniker und Marathonläufer Michael Bladerer 175

Begegnung im 7. Bezirk 175 | Im Uraltal – die Vorfahren, das Talent zum Radrennfahren und Anton Bruckner 176 | Der edle und autoritäre Professor Kolar aus Waidhofen – Wettbewerbe 180 | An der Musikhochschule beim besten Kontrabassisten 183 | Studentenleben in Wien – Substitut bei den Philharmonikern 185 | An der „Komischen Oper“ in Berlin 186 | Üben in der Finsternis und das Probespiel in der Wiener Staatsoper 189 | Die Ehre des Philharmonikers – Frauen im Orchester 194 | Mozart und der Marathonlauf 196 | Das Neujahrskonzert 198 | Nachklang 200

Karl Haider, Fährmann, Abenteurer und

Experte für das Nibelungenlied 201

Die Begegnung im Kaffeehaus 201 | Aufgewachsen in einem Ort des Nibelungenliedes 201 | Die Russen im Jahr 1945 – Rettungsfahrten über die Enns 203 | Das Essen in der Zeit der Armut – spannende Augenblicke 205 | In der französischen Fremdenlegion – Freddy Quinn und die Flucht 206 | Die Fahrt auf der Donau zum Schwarzen Meer – Schnaps und die Schweinehirtin 211 | König Barbarossa, der Ärger mit Mauthausen – Gedichte und Geschichten des Fährmanns 215 | Wasser, Brennesseln und die Musik 222 | Nachklang – Abenteurer an den Grenzen 223

Abschließende Worte –

die Buntheit der kleinen Welten 225